

# Östmarkgau



Zeitschrift für oberösterreichische  
Geschichte, Landes- und Volkskunde

Herausgegeben von  
Dr. Adalbert Depiny

Verlag R. Prengruber, Linz.

18. Jahrgang 1937.

1. u. 2. Heft.

## Inhalt:

A. Mailly, Oberösterreichische Rechtsägen . . . . .	1
J. Öfner, Das Schmiedehandwerk in Gerasdorf . . . . .	20
Dr. G. Brachmann, Die Hämmer in Not . . . . .	30
Karl Karning, Die Haus- und Flurnamen in Leonding . . . . .	42

## Bausteine zur Heimatfunde:

Dr. A. Schißmann, Nochmals Replers Wohnhaus in Linz . . . . .	55
Ph. Blittersdorff, Geschichte der Badehäuser und des Badewesens in Ottensheim . . . . .	58
Dr. Hans Hannan, Von den Zäulerlschmieden in Trattenbach . . . . .	63
W. Pucher, Die Jäune unserer Bergbauern . . . . .	67
M. Kühil, Die Formen unserer Goldhaube . . . . .	74
A. Commenda, Salzammergut-Tracht vor 100 Jahren . . . . .	79
Dr. A. Depiny, Wie die Innviertler Bäuerin ihr Kopftuch bindet . . . . .	82
Franz Harrer, Sagen aus Lauscha . . . . .	83
B. Müller, Danzlied für gelegnete Ernte . . . . .	88

## Heimatbewegung in den Gauen:

Dr. Fr. v. Morton, Der Weg zur Heimat . . . . . 98

## Bücherbesprechungen:

Oberösterreichische Dichtung 1933—1936 (Dr. Franz Pfeiffer) . . . . . 93

mit 12 Tafeln und 2 Bildern im Text.

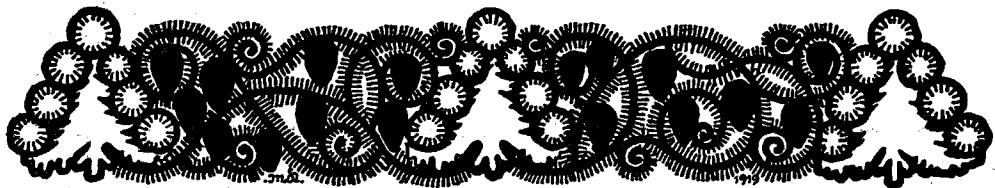
Buchdruck von Mor. Kieslinger, Sim.

Beiträge, Zuschriften über den Inhalt, Tauschhefte und Besprechungsstücke sind zu senden  
an Dr. Adalbert Depinny, Linz, Volksgartenstraße 22.

Bestellungen und Zuschriften über den Bezug werden erbeten an den Verlag der Heimatgau Richard Birngruber, Linz, Landstraße 34.

Preis des Jahrganges postfrei S 6.50.

Alle Rechte vorbehalten.



## Die Haus- und Flurnamen in Leonding.

Karl Karinig, Leonding.

Zu dem großen Sprach- und Kulturschatz, den unsere Siedlungsnamen bergen, soll das möglichst umfassende Verzeichnis der alten Haus- und Flurnamen in der Pfarrgemeinde Leonding einen Beitrag bieten.

Durch Änderung der Kulturart, durch Besitzwechsel u. dgl. entstehen immer wieder neue Namen und Bezeichnungen von Häusern und den zugehörigen Grundstücken, was sich besonders in Ortschaften, wo schon mehr gebaut wurde, stark bemerkbar macht. Da die alten Flurnamen dadurch immer mehr in Vergessenheit geraten würden, seien im folgenden die älteren Namen zusammengestellt. Die Quelle war mir das Josefinische Lagebuch, dessen Namen vollständig aufgenommen wurden, und der 1825 aufgelegte Parzellenplan, dessen Namen ich aufnahm, soweit sie mir bekannt wurden.

Die alte durchaus nicht einheitliche Schreibweise — manche Namen wurden offensichtlich nach dem Gehör niedergeschrieben — hatte zur Folge, daß ein und dasselbe Grundstück durch spätere Aufteilung mehr oder minder verschiedene Namen aufweist, was zu Missdeutungen in der Erklärung der Flurnamen führen kann. Es kann unter Umständen die einstige Zusammengehörigkeit der Grundstücke Aufschluß geben. Es sind im folgenden die Schreibungen wörtlich festgehalten. Ich habe aber auch ein Verzeichnis der Flurnamen mit den zugehörigen Parzellen - Nummern angelegt, so daß die Lage festgestellt werden kann. Es konnte nicht abgedruckt werden, kann aber jederzeit durch den Bundesstaatlichen Volksbildungsreferenten für Oberösterreich vermittelt werden.

Zur Pfarrgemeinde Leonding, deren Pfarrkirche dem hl. Michael geweiht ist, gehören die Katastral-Gemeinden Leonding, Holzheim und Ruppling.

### I. Teil: Katastralgemeinde Leonding.

Hieher gehören folgende Ortschaften und Häuser:

#### 1. Ortschaft Leonding.

Hausnummer 1: Jungfernhäusl, später Luz, Nr. 2: Schmiede (später Krämer, heute kein Gewerbe), Nr. 3: Maurerhäusl, Nr. 4: Pfarrhof, Nr. 5: Schul-

haus (altes Schulgebäude, heute Dr. Hinterberger), Nr. 6, 7: Mayrhansengut und dessen Preßhaus, Nr. 8, 9: Obermayr-Gut und dessen „Extrastödl“, Nr. 10: Zimmermann, Nr. 11: Hufschmied, heute Fleischhauer Mayrbäurl, Nr. 12: Wirt zu Leonding, heute Gasthaus Wiesinger, Nr. 13: Ortmayr-Gut, Nr. 14: Schneiderhießl-Gütl, Nr. 15, 36: Bruner-Gütl und dessen Inwohnerhäusl, Nr. 16: Lehner-Gütl, Nr. 17: Gattermayr-Gütl, Nr. 18: Paulieln-Gut, Nr. 19: Kargl-Gut, Nr. 20: Baur im Ort, Nr. 21: Binderhäusl, früher Inwohnerhäusl von Nr. 22, Nr. 22: Schieferstein-Gut, Nr. 23: Nöbaurn-Gut, Nr. 24: Sonhuber-Gut, Nr. 25, 26: Raiden-Gut und dessen Bachhaus, Nr. 27, 30: Oberhuemer-Gut und dessen Überländhäusl, Nr. 28: Oberschmied (Hufschmiede Landschützer), Nr. 29: Pumerl-Häusl, auch Morikenhäusl, Nr. 31: „Zimmermeister zu Leonding“, heute Nider, Nr. 32: Fleischhacker zu Leonding, heute Harrer Bäcker, Nr. 33: Schusterhäusl, später Zimmermann.

## 2. Alharting.

Nr. 1: Wimer-Gut, ehemals dem Pfarrhof gehörig, Nr. 2: Rosschneider, Nr. 3: Ripl- oder Kolnböckgütl, Nr. 4: Wagnergütl zu Alharting, Nr. 6: Raidl-Gut, Nr. 7: Schuster-Gütl, Nr. 8: Mugl-Gütl, Nr. 9, 10: Maurer zu Alharting und dessen Inhäusl, Nr. 11: Maurerhäusl, Nr. 12: Promer-Gütl, Nr. 13: Weber zu Alharting, Nr. 14: Schneiderhießl, Nr. 15: Dittl-Häusl, Nr. 16, 17: Raidhansl-Gütl und dessen Inhaus.

## 3. Ortschaft Doppl.

Nr. 1: Doppler in Doppl, Nr. 2: Bäck in Doppl, Nr. 3: Schusterhäusl, ehemals Überländhäusl vom vorigen, Nr. 4: Altenbauer, Nr. 5: Schneider, Nr. 6: Überländhäusl (zum „Lipp“ gehörig), Nr. 7: Lipp in Doppl, Nr. 8: Bäckin in Weingartshof, heute „Weingartshof“, Nr. 9: Bäcker, Nr. 10: Weberkarl, Nr. 11: Schwabenberger, heute „Meister“, Nr. 12: Nißlhäusl („Binder“).

## 4. Ortschaft Enzenwinkl.

Nr. 1: Lipl in Enzenwinkl, später „Schuster“, Nr. 2: Paul-Häusl zu Enzenwinkl, Nr. 3: Rauchbaum zu Enzenwinkl, Nr. 4: Nopp, später Zeitlhuber.

## 5. Ortschaft Felling.

Nr. 1: Unterbauer in Felling, Nr. 2: Oberbauer in Felling.

## 6. Ortschaft Gaumberg.

Nr. 1, 2: Unter-Gaumberger und dessen Bachhaus, Nr. 3, 4: Ober-Gaumberger und dessen Bachhaus, Nr. 5, 6: Nüßböck-Gut und dessen Überländhäusl.

### 7. Ortschaft Hart.

Nr. 1: Kleßmayr-Gut, Nr. 3: Huemer-, später Harrer-Gut zu Hart und dessen Backhaus, Nr. 4: Wirt und Bäck zu Hart, heute Gasthaus Hamerl, Nr. 5: Merhaus-Überländ, Nr. 6: Schuster-Gütl zu Hart, Nr. 7: Zehentbaur, heute Waisenkolonie Hart, Nr. 8: Obermayr-Gütl, Nr. 9: Dornleithner-Gut zu Hart, Nr. 10: Traunfellner-Gut, Nr. 11: Raindl-Gut, auch „Baur in Helbrun“, Nr. 12: Backhaus (zum „Raindl“ gehörig), Nr. 13: Baur in der Edt, heute Meigner-Gut.

### 8. Ortschaft Hag (Hagag).

Nr. 1: Antoni-Gut, Nr. 2: Lehner zu Hag, Nr. 3: Baurngut zu Hag, Nr. 4: Taglwieser-Gut, Nr. 5: Lahnhauser-Gut.

### 9. Ortschaft Landwied.

Nr. 1: Dorn-Gut, Nr. 2, 3: Schleichl-Gut und dessen Überländhäusl.

### 10. Ortschaft Imberg.

Nr. 1: Ramerl-Gütl (beim Bahnbau niedergeissen), Nr. 2: Mayr in Imberg, Nr. 3, 6: Diemesberger-Gut und dessen Inhäusl, Nr. 4: Radmayr-Gut, Nr. 5: Nieder-Grabner, auch Johannismayr.

### 11. Ortschaft Oed.

Nr. 1, 2: Nöserl-Gut und dessen Backhaus, Nr. 3: Waldhauser-Gut.

### 12. Ortschaft Reith.

Nr. 1, 2: Niedermayr zu Reith und dessen Backhaus, Nr. 3: Rebhandlhäusl, Nr. 4: Fischer-Gut zu Reith, Nr. 5: Binder-Häusl, Nr. 6: Huemer-Gut zu Reith, Nr. 7: Mitterbaurn-Häusl, Nr. 8: Mitterbauer, Nr. 9, 10: Obermayr zu Reith und dessen Backhaus, Nr. 11: Högerl zu Reith, 12: Schusterhäusl zu Reith.

### Die Flureinteilung von Leonding.

Nach dem von Kaiser Josef zur Vereinheitlichung der Steuerbemessung angelegten Lagebuch (1783) ist das Gebiet der Katastralgemeinde Leonding in 21 „Fluren“ eingeteilt, deren Größe jedoch recht verschieden ist. Jede dieser Fluren ist in eine Anzahl Parzellen aufgeteilt (zusammen 1629), welche ihrerseits wieder verschiedenartige Namen aufweisen.

Die Fluren von Leonding sind: Der Ortsplatz, die Leondinger-Buchberger-Flur, die Buchbergerholz-Flur, die Imberger-Flur, die Obergaumberger-Flur, die Untergaumberger-Flur, die Wiesen-Flur, die Jaglwieser-Flur, die Räfer-Flur, die Hager-Flur, die Harrer-Flur, die Traunfellner-Flur, die Haid-Flur, die Doppel-Flur, die Weingart-Flur, die Fellinger-Flur, die Richter-Flur, die Reiter-Flur, die Leondinger-, auch Lanzinger - Wies - Flur, die Enzenwinfl-Flur, die Alhartinger-Flur.

Diese Flureinteilung des Josephinischen Lagebuches wurde schon 1825 abgeändert; auch die alte Benennung der Fluren wurde teilweise aufgelassen oder geändert. Es seien daher auch die dem Parzellenprotokoll der Gemeinde Leonding entnommenen Flurbezeichnungen kurz angeführt:

Der Orts-Ried, das Straß-Feld, das Berghamer-Feld, das Kirnberg-Feld, das Alhartinger-Feld, das Leondinger-Feld, das Bachberger-Feld, der Buchberg, das Leondinger-Feld, Gaumberg, das Reither-Feld, das 1. und das 2. Räfer-Feld, das Oed, das Haager- und Bach-Feld, Haag, das Harter-Feld, das Haid-Feld und Doppel-Feld, das Fellinger-Feld.

### Die Namen der Grundstücke in der Gemeinde Leonding.

#### 1. A c k e r , F e l d e r u n d W i e s e n .

Der Acker, die kurzen Acker, das Aichlandl, das Allgrabenland oder Danner-Ldl., das Alhartinger-Ldl., die Alhartinger Wiesen, die Angeredt oder das Lindenspitl, das Angered-L., die Anländ, das Arm-Ldl., das Aschet-L., das obere und das untere Aschet-L., das Aspet-L., das obere und das untere Aspet-L., die Aspet-Wiesen, das Aspet-Wiesl, das Auland.

Der Bachgruben-Acker, der Bäckenwinkl, das Baumgarten-Ldl., das Baum-Ldl., der Bauern-Acker, das Bauern-Ldl., das Baurngatter-L., das Baurnlandl i. Ort, das Baurn-in-Ort-Ldl., das Baurngrund-L., das Bergland, das Berghamer-L., das Berghamer-L., das Bergam-L., das große Berghamer-Ldl., das Groß-Berghamer-L., der Berghamer-Kirchweg-Acker, das Berghamer-Kirchweg-L. und -Stiegl-L., das Bindergarten-L. oder Wagner-L., das Birret-L., das Birnbaum-L., das Birnbaum-Ldl., das Gmein-Birnbaum-L., die Braiden, die Braiten, die obere und untere Braiten, der Braiten-Acker, das Braite(n)-L. und -Ldl., der Braitenland-Spitz, das Brait-L., die Brait-Lahwiesen, das Brandmayr-Gartenlandl, der breite Landspitz, die Breiten, das Breitenland, das Breit-L., das Brunfeld beim Weg, das Brungarten-L., das Brun-Ldl. beim Fahrtweg, das kleine Brun-L., die Brunwiesen, die Brunnerbreiten, das Bruner-L., das Buchberger-L., der Bumerl-Acker, der Bumerl-Acker, die Bumer-Braiten, das Bumerl-L., das groß und klein Bummerl-L., das Bumerl-Ldl. und -Spizl.

Das Christen-L. und -Ldl.

Die Dagwiesen, die obere Dagwiesen, das Danner-L. und -Ldl., das Deicht-Ldl., der Dimmel, das Dionysen-L., das Donner-L., das Doplbäcker-L., die Doppelwiesen, die Dorfwiesen, das Dornstauden-L., das obere Dreieck, der obere Dreieckgrund, der Dreispitz, das Dreng-L., das Drent-L., das Trenk-L., das Drög-L.

Das Eben-L., das Eck-L., der Eder-Acker, das Eder-Feld, das kleine Edergraben-Ldl., das Andl Chlgraben-L., das Enzenthall-L., der Enzenwinkl, das Enzenwinkl-L. und -Ldl., das Erlbach-L., die Erlbach-Wiesen.

Das Feld, das Feldl., das außen Feld, das äußere, mittlere, obere und untere Feld, das weite Feld-Ldl., das Felber-L., das erste Felber-Ldl., das Fellinger-L., das Flecklandl, die Fleischhaderwiesen, das kleine Fleckerl ober dem Hutschachaholz, das kleine Fleckerl an der Leithen, das Fuchs-L., das Fuchs-L. oder der Mittergrund, das groß Fuchs-L., das kleine Fuchs-L., das Fünfacker-L., das Fünfacker-Ldl. oder Eben-Ldl., die Frühwiesen.

Das Gähret-L. (auch Gääret-L.), das Gährn-L. (auch Gehrn-L.), der Garten-Acker, das Garten-L., das Garten-Ldl., das lange und das untere Garten-L., das Garil-L., das Gartl-Ldl., das Gartl-Wiesl, das Gassel-Feld, das Gassen-L. und -Ldl., der Gatterer Acker, das Gatterlistl-L., das Gattermayr-Maur-L., das innere Gattern-L., die Geig(e)n, die große, kleine, obere und untere Geig(e)n, der Gern-Acker, das Gern-L. und -Ldl., das Graben-L. und -Ldl., das lange Graben-L., das Grabened-L., das Graben-Wiesl, das Griften-L., der Griften-Anger, das Grögen-Ldl., das Grub-L., das Grüblsteig-L., das Grundbach-Ldl., das Grund-L. u. -Ldl., das große, mittlere, obere und untere Grund-L., das unter Grund-Ldl., der untere Grund, das Grundspitzl, das Grundstück, das Grundwies-L., das Gschret-L., der Gsötten-Acker, das Gsötten-L., die Gsötten-Wiese, der Guglzipf.

Das Haag-Ldl., das Hag-L. u. -Ldl., das obere und untere Hag-L., der Hager-Acker, das Hager-Feld, das Haggarten-L., die Hacken, das Hacken-L. und -Ldl., das Hacll, die Haid, das Haid-L. u. -Ldl., das obere, untere Haid-L., die Haid-Point, die untere Haid-Point, der Harrer-Acker, das Harrer-Feld, das Harrer-Lahland, das Harrer-L., das Harrer-Leha u. -Lohland, das Harrergrabl-L., der Harrer-Winfl, das Hamat-L., das Handgarten-L., das Hausen-L., der Hauserberg, das Hauser-L., das Häuser-Ldl., das Häusl-L., der Hausland-Acker, das untere Hausland, das Hausgarten-L., das Häuslgarten-L., die Hauswiesen, das Hasenegg, He(e)lbrun, das Heiligenhal-L., das Hillingthal-L., die Hirchpoint, der Hofacker, das Hof-L., das Höfenrechts-Ldl., der Hofmeindl-Acker, die Hofpoint, das Hoch-L., das Hochgattern-L., das Hochstraßen-L. u. -Ldl., das Hochstraße-L., das Holzberger-L., das Holzbirnbaum-L., der Häsenberg, der große und der kleine Häsenberg, der kleine Hezenberg, der große Hözenberg, der Hösenberg, der kleine und der lange Hösenberg, das kleine Hösenberg-Ldl., der Holzacker, der obere Holzacker, das Holz-Feld, das Holzland und -Ldl., das große, kleine, lange, ober Holz-L., das kleine Holz-Ldl., die Holzwiese, das Huemer-Ldl., das Humel-

Feld und -Ldl., die Humer-Wiesen, das Hundsgaben-L., das Hundsgaben-Wiesl, das kleine Hundsgaben-Ldl.

Das Infang-Ldl., das Jäger-L., der (große) Jäger-Acker, das Jägerweg-L., die Jäger-Wiesen, die Jagdwieser-Leiden, das Tezinger-L., das Tsch-Ldl.

Das Raindl-L., das Refer-Feld, -Lndl. u. -Feldl., die Refer-Wiesen, das Kerschbaum-L. u. -Ldl., der Kirchacker, die Kirchbachleiten, der Kirchenbühel, das Kirchbühel-L. u. -Ldl., auch Kirchbichl-L., das Kirchen-L. u. -Ldl., die Kirchleiten, die Kirchenleiden, das Kirchluden-L., das Kirchenthall, das Kirchthal, das Kirrertshall, das Kirchenthal-L., der Kirchthall-Anger, das Kirchthall-L., das Kirchenstiegl-L., das Kirchensteig-L., das Kirchstiegl-Ldl., das Kirchweg-L., das Klingenberg-L., das untere Klingenberg-L., das untere Klingberg-L., das Klingberg-Ldl., das Kreiz-L. u. -Ldl., das Kreuz-Ldl., das Kuhluden-L., das Krautgarten-L. und -Pointl, der Krautgarten-Winll.

Der Lackenspitz, das Lahland, das breite Lahlandl, das Lahwiesl, die Lahwiesen, die äußere und die untere Lochwiesen, das Laim-L., das große, lange, mittlere, obere, untere, nasse -L., das kleine, schmale, untere -Ldl., das Lang-Ldl., das Land bei der großen Fächtgruben, das Land an der Straßen, der (obere) Landacker, das Landgerichts-L. u. -Ldl., das obere Landgerichts-L., das Landsknechtegg, das Landsknechts-L., das lange Land, das Langland, das (kleine) Lang-Ldl., die Langwies, die (obere) Langwiesen, die Langwiese nächst dem Garten, das schmale Langwiesel, das Langwies-L. u. -Ldl., das Langwiesen-L., das Lanzinger-Wies-L., das Lehha, das Lehner-Feld u. -L., die Lehrer-Zung, das Leiden-Feld u. -L., die Leiten, die große Leiten, das Leiten-L., das kleine Laiten-Ldl., das Leondinger-Feld, das Linden-L. u. -Ldl., der (klein) Linzerweg-Acker, das Linzerweg-L. u. -Ldl., das große, kleine, obere Linzerweg-Ldl., das Lipl-L., das Lipl-Kreiß-L., das schmale Lißl, das Lohland, das Lumpenbaurn-Ldl.

Das Mayr-Feld u. -L., das Mayrhansen-L., die Merequanten, der Michaeli-Acker, das Michaeli-L. u. -Ldl., das äußere Michaeli-L., die Milchsuppen, das Mitter-Feld u. -L., der Mitterweg-Acker, das Mitterweg-L. u. -Ldl., das große u. kleine Mitterweg-L., das Molwies-L., das Müglbaum-L., das Mühlweg-L., das große, kleine, lange, untere Mühlweg-L., das Müll-L., das Müllweg-Ldl.

Das Naß-L., das Naßn-L., der Neubruch, der Neubruch-Acker, das Neuland, das Neuradl-L., die Neuwies, das (große) Neuwies-L., das Niederfeld-L., das Niederfeld-Leher-L., das Niederharterfeld, das Noireit, das Nußböck-Feld, das untere Nußböckenfeld, das Nußböcken-L. u. -Ldl.

Der Ochsenwinll, das Oberfeld ob. obere Feld, das Obergrund-Ldl., die zwei Obergrund-Länder, das Obermayr-Garten-L., die Oeden, das Ohn-L. und -Ldl., das Spizl vom Ohn-Ldl., das Ohn-Ldl., das Ölbochner-L., das Öller-L., das Öllerwiesel, das (äußere) Order-Feld.

Das Paschingerweg-L., der Paschinger-Linzerweg-Acker, das Paschinger-Linzerweg -L., das Penzenthall -L., das ober, unter Penzenthall -L.,

der Pfarrhof-Acker und -Winfl, das Pfarrhof-L. u. -Ldl., der Pfarrwinkel, das Pflanzbettl-L., der Pinewies-Acker, das Pinewies-L. u. -Ldl., die Point, der Point-Acker, das Point-L., die Point-Wiesen, das Pregarten-L., das Preiß-L., das Preisel-L., das Pühringer-Feld.

Die Quanten, die lang, innere, mittlere Quanten, das Queribach-L., der Quiribach-Unger, das Quiribach-L., das Quiri-L. u. -Ldl.

Das Radengrögen-L., der Radl-Acker, das Rad-L., das Radmayr-Ldl., die Radwiesen, das Raid-L., das Raidgrögen-L., das Raidl-(Radl)-gröger-Ldl., das Raidhäusl-Ldl., das Ramel-Feld, die Ramel-Wiesen, das Ranzmayr-Noireit, das Reiter-L., das Reiter-Kirchweg-L., das Reiterberg-L., das Reitweg-L., das Rosschneider-L., die Rothwiesen, das Rothwiesen-L. u. -Ldl., das Roth-L., das äußere, obere, untere Rothland, das Roth-Ldl., das Ruslinger-L., der Rusel-Acker, das Rusel-L., das (große) Rusen-Ldl., der Rusen-Acker, das Rus-L., das Rusel-L., das Rusen-L., das große Rusen-L., das kleine Rusen-Ldl.

Das Salzer-L., der Salzner-Acker, der Sand-Acker, das Sand-L. u. -Ldl., das Sandgafz-L., das Sandhübel-L., das Sechsacker-L., das Scheibl-L., die Scheibl-Wiesen, die obere, untere Scheibl-Wiesen, das Scheiblwies-L. u. -Ldl., das Schilz-Ldl., der Schinder-Acker, das Schleichl-Feld, die Scheichl-Wiesen, die obere Scheichl-Wiesen, das Schlier-L. u. -Ldl., die Schliergrub-Wiese, das Schlüssel-L., das Schneiderhiesel-L., das Schneiderhieß-L., das Schneidhiesel-L. u. -Ldl., das Schneider-L., der Schönberg, das Schönberg-L., das Schrög-L. und -Ldl., der Schuster-Acker, das Schuster-Ldl., das Schuster-Lehen, das Schuster-Wiesel, das Sieder-Ldl., das Speck-L., der Spitz, das Spizl, das Spiz-L. u. -Ldl., das kleine Spiz-Ldl., das Staudach-Feld, das Steeg-L., der Steegwiesen-Acker, das Steig-L., das Steinbaurn-L., der Steinberg, das Steinberg-Ldl., das Steinbruch-Feld, das Steinbruch-Holz-Ldl., das Steinbruch-L., der Steinhübl, das Steinhübl-L., das Stein-L. u. -Ldl., das Steinparz-L., das Steinstraß-L., das Stieg-L., das Berghamer-Stieg-L., das Stög-L., das Stögl-L., die Stög-Wiesen, das große, kleine Stögwiesen-L., das Straß-L. u. -Ldl., das große, das mittlere Straß-L., das Stückl-L.,

Das Unterfeld oder untere Feld, das Untergrund-Ldl.

Das Boliring-L. u. -Ldl.

Das Wagner-L. u. -Ldl., das Waizen-Ldl., das Waiz-L. u. -Ldl., der Wasserlauf-Acker, das Wasserlauf-L. u. -Ldl., das kleine Wasserlauf-L., die Weberkarlbraiten am Müllweg, das Weber-Ldl., das Weg-Ldl., das größere Weinberg-Ldl., das Weixelbaum-L. und -Ldl., das untere Weigelbaumer-Ldl., das Werrifeld, das Wicker-Ldl., das Wiesel, das kleine Wiesel, das Wiesel im Lehnerfeld, die Wiesen, die obere, untere, saure Wiesen, die Wiesenbraiten, das Wiesenbrait-L., das Wiesen-L. u. -Ldl., das Wies-L., das Wimer-Point-L., der Winkel, der große, der obere Winfl, der obere Winflgraben, das Winfl-L. u. -Ldl., das Wirts-L.

Das Zant-Ldl., das Zimmermeister-L., das Zimmermeister-Spizl.

## 2. Gärten.

Das Angergartl, das Brungartl, das Feldgartl, der Garten, der Garten beim Haus, der obere, der untere Garten, das Gartl, das Gartl beim Überländ-häusl, das obere, das untere Gartl, das Gattermayr-Gartl, der Hausgarten, der äußere, große, kleine, mitter, obere, untere Hausgarten, der Mer-Hausgarten, der Überländ-Hausgarten, der Hennengarten, das Hennengartl, der Hochgarten, der Jägergarten, der Krautgarten, das Krautgarten-L., der Krautgarten-Winfl, das Kuchlgartl, das Lackengartl, der Leithengarten, der Linzerweg-Garten, das Spitzgartl, das Stieglgartl, der Überländgarten, das Weberhäuslgartl, das Weinland, das Weingartenland, das Wiesengartl.

## 3. Waldungen, Gehölze u. dgl.

Das Braitlah-Hölzl, das Brun-Hölzl, das Buchberg-Holz, das Holz im Buchberg, der Holzgrund im Buchberg, der Enzenwinfl- und der Gaumberger-Holzgrund, das Erlbach-Hölzl, das junge Föhrenholz, der Friedgraben, das Gaumberg-Holz, das Gferet-Hölzl, das Graben-Hölzl, das Gschret-Holz, das Holz, das Hölzl, das große Holz an der Leithen, das junge, kleine, obere, untere Holz, das kleine, obere, untere Hölzl, das Holzberger-Hölzl, der Holzgraben, das Holzgraben-Holz, der Holzgrund, der obere, untere Holzgrund, der Holzgrund am Hutschachaholz, an der Leithen, am Linzerweg, zwischen zween Linzer Gangsteig, beim Mitterweg, beim Steinbruch, unterm Weg, das Holzschnieder-Hölzl, das Holzspitzl, das Hutschacha-Holz, der Infang-Holzgrund, das Kirchbichl-Holz, das Kirchbühel-Holz, das (breite) Lah-Holz, das Lah-Hölzl, der lange Lißl-Holzgrund, der zweite Holzgrund beim Feld, das Leiden-Holz, der Niedergrabner-Holzgrund, das Pfarrer-Holz, das Spitz-Holz, der lange Spitzholz-Grund, das Steinbruch-Holz, der Waidholzgrund, das Zipfelholzgrünadel.

## 4. Gewässer, Gräben u. dgl.

Das Alhartinger Bachl, der Buchberger Wasserlauf, der Büllergraben, das Deichtwiesen-Bachl, der Edelgraben, der Enzenwinflgraben o. Wasserlauf, der Erlbach, der Graben am Großenrain, das Graberl, der Grundbach, das Lanzinger-Bachl, das Lanzinger-Bachl oder Grundbachl, das Leondinger Bachl, der Querbach, der Quiribach, die Wasserlahn, der Wasserlauf.

## 5. Verschiedenes

Der Anger, der Berg, der Buchberg, die Doppler-Leithen, die Dornstauden, der Feldanger, die Fellinger-Leithen, der Fried oder „Friedgraben“, der Kirchenbühel, die Kirch-Leithen, der Lahbühel, der zweite Lahbühel, die Leiden neben

dem Feld, der Michaeliberg, die Fußböckerleiten, der Preiselberg, der große und kleine Recherberg, der Sandhübel, der Sandhügel, der Schönberg, der Steinhübel, die Winterleiden.

### 6. Straßen, Wege u. dgl.

Der Alhartinger Fahrtweg und Müllweg, die Alhartinger-Straße, das Berghamer-Kirchenstiegl, der Berghamer-Kirchweg, der Berghamer-Linzer-Gehweg, der Berghamer-Müllweg, der Fahrtweg, der Fahrtweg nach Gaumberg, über den Gaumberg, zum Haus, oberhalb des Hufschmied, nach Linz, nach Ruffling, die Finstergasse, der Gangsteig, der Gangsteig von Bergham nach Leonding, ins Feld, nach Linz, der Gehweg, der Gehweg nach Bergern, zum Bruner- u. Lehner-Garten, durch die Felder zum Traunfellner, zwischen den Feldern nach Hart, zum Holz, zur Kirche, nach Leonding, nach Linz, zum Raidmayr, zum Timesberger, der Harter-Gangsteig, die Hochstraße, der Hofmaindl-Stiegl, der Hohlweg, die Holzstraßen, der Holzweg, die Horgasse, auch Hörr- u. Horrgasse, der Raindl-Müllweg, die Landstraße, der Leondinger Müllweg, der Linzer Gehweg, die Linzer-Straße nach Leonding, der Linzerweg, die Lipl-Gasse, der Mitterweg-Gangsteig nach Linz, der Mühlweg oder Bauernsteig, der Müllweg, der Müllweg zum Acker, vom Raindl hinaus, aus dem Sandgassl, durch das Sandgassl, der Traunfellner Müllweg, der Rufflinger-Müllweg, der Fußböcken-Sandgassen-Fahrtweg, die Dösenstraße, der alte Postweg, der Paschinger-Linzer-Weg, die Poststraße, der Reitweg durch die Felder, der Sandgassl-Weg, das Stiegl im Waldhauserfeld, der Weg nach Imberg, zur Kirche, nach Leonding.

### II. Teil: Katastral-(Steuer-)Gemeinde Holzheim.

Zu der zur Pfarre Leonding gehörigen Gemeinde Holzheim gehören folgende Ortschaften und Häuser:

#### 1. Holzheim.

Hausnummer 1: Das Schloß Holzheim, heute Bainherrnhof, Nr. 2: Hamerl, heute Niederberger, Nr. 3: Heumader, Nr. 4: Alte Schmidten, heute Pläzer, Nr. 5: Harrsbauer, Nr. 6, 7: Loibenböckengut und dessen Inhaus, Nr. 8, 9: Baurn-Gut (Baur z' Holzheim) und Inhaus, Nr. 10: Göbl (Stöffelhäusl), Nr. 11, 12: Rathwieser und dessen Inhaus.

#### 2. Ortschaft Berg.

Nr. 1: Raidmayr (Maurerjörgl), Nr. 2: Zimmer Paul (heute Lippel in Berg), Nr. 3: Schneider, Nr. 4: Leithner-Gut (Leithner in Berg), Nr. 5: Weberhäusl (Weber in Berg), Nr. 6: Weberwohnhaus (Bachhaus), Nr. 7, 8: Lugis

und dessen Bachhaus, Nr. 9: Lippl, Nr. 10: Röckenmacher, Nr. 11: Hauser-Gut (Hauser i. Berg), Nr. 12, 13: Stadler-Gut (Stadler i. Berg) und dessen Bachhaus, Nr. 14: Lindmayr-Gut, Nr. 15, 16: Holzberger-Gut und dessen Bachhaus, Nr. 17: Maurerhäusl (später Baderhäusl), Nr. 18: Binderhäusl (Binder im Feld), Nr. 19: Bäckenhäusl (Bäck im Feld).

### 3. Ortschaft Aichberg.

Nr. 1: Ziegler, Nr. 2: Mayr-Gut (Mayr i. Aichberg), Nr. 3, 4: Baurn-Gut (Baur i. Aichberg und dessen Auszugshaus), Nr. 5: Raidmayr, Nr. 6, 7: Hansl Point und dessen Inhaus (Weber), Nr. 8: Mayr-Mühl.

### 4. Ortschaft Frieseneck.

Nr. 1, 8: Lindenbaur und dessen Inhaus, Nr. 2: Rathen, Nr. 3: Pfeifer Michl, Nr. 4, 5: Groß-Frieseneck-Gut (Groß-Friesenecker) und dessen Inhaus, Nr. 6: Klein-Frieseneck-Gut (Klein-Friesenecker), Nr. 7: Binder.

### 5. Ortschaft Graben.

Nr. 1: Binder, Nr. 2: Kollmann, Nr. 3: Mandl, Nr. 4: Jodl, Nr. 5: Weber, Nr. 6, 7: Seyrhuebmer-Gut und dessen Inhaus, Nr. 8: Mayrhofer-Gut, Nr. 9: Mayr, Nr. 10: Harrsbaurn Mörtl, auch Holzmörtl, Nr. 11: St. Margareth-Gut, heute Schwarzmayr.

Die Flureinteilung in Holzheim ist nach dem „Lagebuch“ Kaiser Josefs, wie folgt: Der Ortsplatz Holzheim, die Holzberger-Flur, die Leuthner-Flur, die Hauser-Flur, die Loibenhöden-Flur, die Rathwieser-Flur, die Baurn i. Aichberg-Flur, die St. Margarethen-Flur, die Friesenecker-Flur, die Mayrhofer-Flur, die Seyrlhuebmer-Flur, die Baurn i. Holzheim-Flur, die Burgstaller-Flur.

Nach dem Parzellenplan vom Jahre 1825 wurde die Flureinteilung analog den Ortschaften abgeändert und lautet nun: Holzheim, Berg, Aichberg, Frieseneck und Graben.

## Die Namen der Grundstücke in der Gemeinde Holzheim.

### 1. Acker, Felder und Wiesen.

Die Aichberg-Wies, die Alhartinger-Bachwiesen, das Amtmann-Land, das Au-L., das Aulstriebe-L.

Die Bach-Wies, das Bäumen-L., die Baumgarten-Wies, das Baum-L., das Baumwies-Ldl., das Binderwinfl-L., das Birngrab-L. und -Ldl., das Braite-L., das Breinreith-Ldl., das Breitel-L., die Brunbach-Wies, das Brunwies-L.

Das Daschen-L., das Doppl-L., das Dornrain-Ldl.

Das Fanggrueb-L., das Felber-L., die Felber-Wies, das Felber-Wies-L., das Fleischhaeder-L., das Freinberg-Hof-L., das Freinberg-L., das Friesenecker-seit - L.

Das Garten-L. und -Ldl., das Gassen-L., die Gassen-Wies, das Graben-L., das Grabenwinkl-L., das Grabner-L., das Graffshaft-L., die Graffshaft-Wies, das Groß-L., das Großleith-L. und Ldl., das Großschopf-L., das Großwinkl-L., das Grueb - L.

Das Haider-L., die Haider-Wies, die obere, untere Haider-Wies, das Haider-Neubruch-L., das Harber-Leithen-L., das Hauser-L., die Haus-Wies, das heraußer L., das hervordere L., das Hinterlandl, das Hof-L., die Hof-Wies, das Hoch-L. und -Ldl., das Holzberger-L., das Holz-L., das Holzleithen-L., das Holzschupf-L., das Holzwinkl-L., die Holzwies oder das Holzwießl.

Das Infang - L. und -Ldl., das klein Infang - L., die Infang - Wies, das Jodl - L.

Das Kargl-L., das Kerschbaum-L., das Kleegassen-L., das Kleinleit-L., das Klinglberg-L. oder Klingberger-L., das obere, mitter, untere Klinglberg-L., das Rögl-L., das Krautgartenspitzen-L., das Ruegassen-L., das Ruelucken-L.

Die Läckerwies, das Lange-L., das Lang-L. und -Ldl., die Lang-Wies, das Lamgstätten - Ld., das Leithen - Ldl., das Leithner - L., das Leuten - L., das Lindmayr-L., das Linzergehweg-L., das Loibenböcken-L. oder Loibenböck-L., die Loibenböck-Wies, die Lugis-Wies.

Das Mayrhofer-L., das St. Margarethen-Feld, die St. Margarethen-Wies oder St. Margareth-Wies, das Mill-L., das Mitterbrun-L., die Mitterbrun-Wies, das Mitter-L., das Moßbach-L.

Das Mandlpoint-L., das Neubruch-Ldl., das Neugarten-Ldl., das Niedermayr-L., das Nußbaum-L.

Das obere L., das groß und das klein Orten-L.

Die Berger-Bachwies, das Berg-L., das Berger-L., die Berger-Wies, die Berg-Wies, das Pinewies-L., das Point-L., das Point-Wiesel, das Burgstall-L., die Burgstall-Wies.

Die Radl-Bachwies, das Raidmayr-L., das Raidmayr-Wies-Ldl., das Rath-L., das Rathwieser-Außen-L., das Rathwieser-Luiken-L., das Rathwieser-Zaun-Ldl., das Reith-L., das Renzinger-L., die Renzing-Wies, das Rosschneidwies-L.

Das Sandhibl-L., das Sand-Ldl., das Schlacht-L., das Schlacht-Wiesl, das Schlacht-Wiespitz-L., das Schlier-L., das Schliergruben-L., die Schmal-Wies, das Schrank-Ackerl, das Schullgruben-L., das Stadler-L., das Stadlerleit-L., das Sehrlhuebmer-Pointl oder -L., das Steinbruch-L., das Steinbruch-Spitzen-L., das Steinhibl-L., das Stein-Ldl., das Stigl-L. und -Ldl., das Spitz-L. und -Ldl.

Das Teichlwies-L., die Teicht-Wiese, das Thanner-L., das Thannergarten-L., das Thirln-L., das Thurnermeister-L., das Trainhueb-L., das Trainhueb-Spitzen-Ldl.

Das Unterbrun-L., die Unterbrun-Wies.

Das Beitelleiten-L.

Das Wachtberg-L. und -Wiesl, das Weber-L., das Weichselbaumer-L., das Wiesel, das Wies-L., das Winfl-L.

Das Zehentrain-Ldl., das Ziegelofen-L.

## 2. Gärten.

Der Amtmann-Garten, der Bach-Garten, der Bach-Winfl-Garten, das Baumgartl, der Brun-Garten, der Garten, der obere Garten, der Grabgarten, der Haid-Garten, der Haus-Garten, der obere Haus-Garten, das Haus-Gartl, das hintere, obere, untere Haus-Gartl, der Hoch-Garten, der Hof-Garten, das Hühner-Gartl, der Kälber-Garten, der Krautgarten, der Kuchl-Garten, der Lacken-Garten, der Lacker-Garten, der Lang-Garten, der Obstgarten, der Renzinger-Garten, der Scheibling-Garten, der Thierl-Garten, der Winfl-Garten, die Winfl-Point, der Wurzgarten, das Ziergartl.

## 3. Waldungen, Gehölze u. dgl.

Das Bach-Holz u. -Hölzl, das Brunbach-Holz u. -Hölzl, das Bruckmayr-Holz, das Brun-Holz, die Donauleith, das Doppl-Bach-Holz, das Doppl-Holz, der Ellazog, das Feldland-Holz, das Garten-Waldl, das Haider-Holz, das Hainzenbach-Holz, das Hof-Holz und -Hölzl, die Holzgštötten, das Holzheimer-Hof-Holz, das Holzheimer-Holz, die Holzleith, das Infang-Hölzl, das Kaiser-Holz, die Kiernberger-Waldung, das Latten-Holz, das Leondingersträß-Waldl, das Loibenberg-Holz, das Luk-Hölzl, das Mayrhofer-Baurn-Holz, das Mayrhofer-Leith-Holz, das Mayr-Gattern-Holz, das Manigl-Holz, das St. Margareth-Holz, das Mitter-Holz, das Moßgštötten-Holz, das Nöserl-Holz, das Öhnlbach-Holz, das groß und das klein Orten-Holz, das Burgstaller-Bach-Holz, das obere, untere Burgstall-Holz, das Radl-Bach-Holz, das Raidl-Luk-Holz und -Hölzl, das Raidmayr-Waldl, das Renzinger-Holz, das Riepl-Infang-Hölzl, das Sand-Hölzl, das Scharmüller-Holz, das Schlacht-Hölzl, das Schlacht-Waldl, das Schloß-Waldl, das Seyrlhuebmer-Leithholz, das Thannengattern-Holz, das Leichtwies-Holz und -Waldl, das Wachtberger - Hölzl, das Webergarten - Holz, das Wiesgštötten - Holz, das Wimer - Holz.

## 4. Gewässer, Gräben u. dgl.

Die Brunstuben, die Haidische, die hölzerne, die obere Brunstuben, die Stadt Linzerische, gemauerte Brunstuben, das Brunwiesbachl im Hainzenbach, das Doppl-Bachl, der Donaustrom, das Friesenecker-Bachl, der Graben, der Gwer-

bach, der Hainzenbach, der Heizenbach, der Hirschgraben, die Läden, die große Feld-Läden, der Dohlinger-Graben, die Schäll-Gruben, das Seyrlhueber-Bachl, die Seyrlhueber-Läden, das Leichtel, die Wasserfanggruben, der steinerne Wasser-Fanggraben, der Wassergraben, der tiefe Wassergraben, der Wassergraben gegen St. Margarethen, das Wassergraberl, die Wassergrube.

### 5. Verschiedenes.

Ein Anger, ein Anger ohne Nutzen, ein Anger mit einer Zeil Obstbäume, ein breiter Anger, ein Feld-Anger, der Graßhaft-Anger, der Leithen-Anger, der Steinhübelland-Anger, der Bahn-Fried, die Bach-Gstötten, eine Gstötten, eine untragbare Gstötten, eine Gstötten mit zwei Zeilen Obstbäume, die Sand-gstötten-Grueb, die Wachtberg-Gstötte, die Steinbruch-Leithen.

### 6. Straßen, Wege u. dgl.

Der Aichberg-Fahrtweg, der Aichberger-Gehweg und -Kirchweg, der Allhartinger- oder Aichberg-Fahrt- und Gehweg, der Allhartinger-Linzer-Gehweg, die Allee, das Betler-Gassl, auch Bettler-Gassl, das Brunwies-Stiegl, der Doppl-Gehweg durchs Raidmayr-Waldl, der Durchgangweg oder Durchgehweg, der Fahrtweg, der Fahrtweg von Aichberg, auf Aichberg durch den Webergarten, der Feld-Fahrtweg, der Fahrtweg zum Holz, der Fahrtweg neben dem Holzheimer Holz, nach Linz, nach St. Margarethen, durch das Schloßwaldl, durchs Wimer Holz, der Fahrtweg und Gehweg durch den Hausgarten, der Fahrtweg und Kirch-Gehweg, der Friesenecker-Holzheim-Kirchweg nach Leonding, die Gassen, das Gäßl oder der Gehweg, der Gehweg durch den Hausgarten, gegen den Klingsberg, zum Mayrhofer, zum Maurer Mörtl, der doppelte Gehweg, der Hansl in der Haidpoint-Geh- und Fahrtweg, die Hauptstraße, der Haussahrtweg, der Haus-Gehweg, die Harrsbaurn-Gassen, die Heumader-Gassen, der Holz-Fahrtweg, der Holztrager-Gehweg, der Kirch-Gehweg, der Kirch-Weg, die Klee-Gassen, die Klen-Gasse, die Klen-Gasse, der Klingsberger-Allhartinger-Gehweg, die Rue-Gassen, das Rue-Gassl, die alte Rue-Gassen, die Rühe-Gassen, die Leondinger-Straße, der Linzer- oder Aichberger-Gangsteig, der Linzer-Allhartinger-Gehweg, die Lippl-Gassen, der Lucken-Fahrtweg, der Lucken-Holz-Fahrtweg, der St. Margarethen-Fahrtweg, die St. Margarethen-Straße, die Berger-Gassen, der Berger-Gehweg, der Berger-Kirchweg, die Poststraße, die Post- und Landstraße Linz—Eferding, das Renzinger-Brunwies-Stiegl, der Renzinger-Fahrtweg, der Sand- und Fahrtweg, der Sand-, Fahrt- und Gehweg, die Stadler-Gassen, die Stein-Gassen, das Stein-Gäßl, das steinerne Stiegl, der Trainhueb-Haus-Gehweg, der Vorhofplatz.

(Schluß folgt.)